

An den Gemeindevorstand der

Gemeinde Muldestausee  
Neuwerk 3  
06774 Muldestausee

**Wahlvorschlag**  
**für die Gemeinderatswahl am 09.06.2024**  
**in der Gemeinde Muldestausee**

I. Bezeichnung des Wahlvorschlages

Dieser Wahlvorschlag soll die Parteibezeichnung .....  
(bei Wahlvorschlägen von Parteien)

abgekürzt ..... führen.

Dieser Wahlvorschlag soll das Kennwort .....  
(bei Wahlvorschlägen von Wählergruppen)

abgekürzt ..... führen.

Dieser Wahlvorschlag wird als Einzelwahlvorschlag mit der Bezeichnung Einzelbewerber .....  
(Familienname)

eingereicht.

II. Auf Grund der §§ 21 bis 24 KWG LSA und des § 30 KWO LSA werden als Bewerber vorgeschlagen:

Lfd. Nr.	Familienname, Vorname	Beruf oder Stand	Geburtsdatum	Anschrift (Hauptwohnung) Straße, Hausnummer, PLZ, Wohnort sowie Ortsteil <sup>1)</sup>	Staatsangehörigkeit (nur bei Staatsangehörigen anderer Mitgliedstaaten der Europäischen Union)
1					
2					
3					
4					
5					
6					

7					
8					
9					
10					
11					
12					
13					
14					
15					
16					
17					
18					
19					
20					
21					
22					
23					

24					
25					
26					
27					
28					
29					
30					
31					
32					
33					

III. Vertrauensperson für diesen Wahlvorschlag ist:

.....  
(Familienname, Vorname)

.....  
(Anschrift)

.....  
(Telefonnummer, E-Mail-Adresse)

Stellvertretende Vertrauensperson ist:

.....  
(Familienname, Vorname)

.....  
(Anschrift)

.....  
(Telefonnummer, E-Mail-Adresse)

IV. Dem Wahlvorschlag sind folgende Anlagen beigefügt (Nichtzutreffendes streichen):

- 1. .... Zustimmungserklärungen der Bewerber,  
Anzahl
- 2. .... Bescheinigungen der Wählbarkeit der Bewerber,  
Anzahl
- 3. Ausfertigung der Niederschrift über die Mitglieder-/Delegiertenversammlung zur Aufstellung der Bewerber (bei Wahlvorschlägen von Parteien oder Wählergruppen), § 24 Abs. 3 KWG LSA,

- 4. Bescheinigung der nächsthöheren Parteiorganisation, dass in dem Wahlgebiet keine Parteiorganisation vorhanden ist (bei Wahlvorschlägen von Parteien, jedoch nur in den Fällen des § 24 Abs. 1 Satz 4 und 5 KWG LSA),
- 5. Bescheinigung des zuständigen Parteiorgans über die Parteimitgliedschaft der in Teil II unter lfd. Nr./Nrn. .... aufgeführten Bewerber (bei Wahlvorschlägen von Parteien),
- 6. ..... Anzahl Erklärungen der in Teil II unter lfd. Nr./Nrn. .... aufgeführten Bewerber, dass sie parteilos sind (bei Wahlvorschlägen von Parteien),
- 7. ..... Anzahl Unterstützungsunterschriften mit dem Nachweis der Wahlberechtigung der Unterzeichner (bei Wahlvorschlägen von Parteien, Wählergruppen und Einzelbewerbern, sofern für diese am Wahltag die Voraussetzungen des § 21 Abs. 10 KWG LSA nicht zutreffen),
- 8. ..... Anzahl Erklärungen nach § 21 Abs. 12 KWG LSA <sup>2)</sup>.

**V. Bemerkungen**

.....  
.....  
.....

....., den .....  
(Ort und Datum)

.....  
(Handschriftliche Unterschrift - vergleiche § 30 Abs. 3 und 8 KWG LSA -)

(Persönliche und handschriftliche Unterschrift von mindestens zwei Mitgliedern des für das Wahlgebiet zuständigen Vorstandes der Partei bzw. von zwei Vertretungsberechtigten der Wählergruppe bzw. beim Einzelwahlvorschlag vom Einzelbewerber)

.....  
(Unterschrift)

.....  
(Unterschrift)

.....

.....

.....  
(Name und Funktion<sup>3</sup> in Maschinen- oder Druckschrift)

.....  
(Name und Funktion<sup>4</sup> in Maschinen- oder Druckschrift)

---

<sup>1)</sup> Die Angabe des Ortsteiles ist nur bei Gemeinderatswahlen erforderlich. Anstelle der Anschrift wird bei der öffentlichen Bekanntmachung nur die Postleitzahl und der Wohnort sowie der Ortsteil angegeben (§ 36 Abs. 1 KWG LSA)  
<sup>2)</sup> Nicht für Bewerber der Ortschaftsratswahl.  
<sup>3)</sup> Funktionsbezeichnung ist nur bei Wahlvorschlägen von Parteien anzugeben.  
<sup>4)</sup> Funktionsbezeichnung ist nur bei Wahlvorschlägen von Parteien anzugeben.